

ascom

Generalversammlung

2026

Einladung

Highlights

292,1 Mio.

Nettoumsatz in CHF

311,1 Mio.

Auftragseingang in CHF

Aktionärsrendite

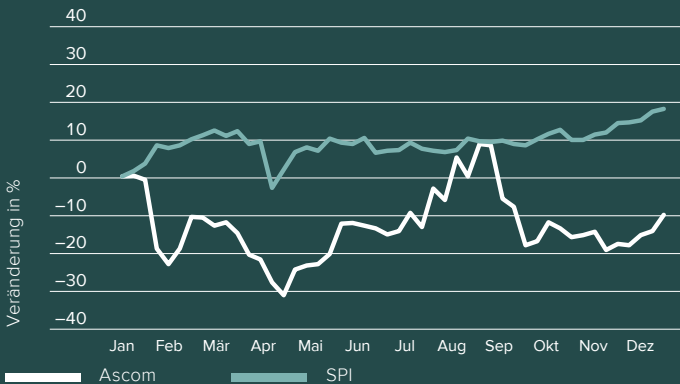
	2025 ¹	2024	2023	2022	2021
Dividende (CHF pro Aktie)	0.20	0.10	0.30	0.20	0.20
Durchschnittlicher Jahresaktienkurs (CHF)	3.68	6.50	9.61	8.22	14.46
Dividendenrendite (%)	5,4%	1,5%	3,1%	2,4%	1,4%

¹ Antrag an die Generalversammlung.

Aktieninformationen

	2025	2024
Aktienkurs am 31.12. in CHF	3.82	4.16
Marktkapitalisierung am 31.12. in CHF Mio.	137,5	149,8
Nennwert pro Aktie in CHF	0.50	0.50

Aktienkurs-Performance 2025



Aktionärsbrief

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2025 konnte Ascom einen entscheidenden Fortschritt erzielen. Durch eine gezielte Stärkung der operativen Leistung und eine konsequente Fokussierung auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden wurde die strategische Neuausrichtung erfolgreich vorangetrieben. Diese Massnahmen bilden das Fundament für ein nachhaltiges und profitables Wachstum des Unternehmens. Trotz bestehender Herausforderungen belegen die erzielten Fortschritte, dass Ascom sich auf dem richtigen Weg befindet.

Der Nettoumsatz für das Geschäftsjahr 2025 betrug CHF 292,1 Mio. (im Vorjahr: CHF 286,7 Mio.), was einem Wachstum von 3,8% zu konstanten Wechselkursen und 1,9% zu aktuellen Wechselkursen entspricht. Den Ausschlag für diese positive Entwicklung gab die weiterhin starke Nachfrage nach digitalen Gesundheitslösungen. Die vorgenommenen operativen Verbesserungen spiegelten sich entsprechend auch in einer erhöhten Profitabilität wider.

Die Profitabilität konnte durch Kostendisziplin, Prozessverbesserungen, organisatorische Anpassungen und konsequente Umsetzung gesteigert werden.

- Das EBITDA stieg auf CHF 34,3 Mio. (EBITDA-Marge von 11,7%)
- Der Konzerngewinn erreichte CHF 15,1 Mio.
- Die Nettoliquidität betrug CHF 29,6 Mio. (2024: CHF 18,6 Mio.), mit einer Eigenkapitalquote von 40,0% (2024: 39,2%)

Dank dieser erfreulichen Ergebnisse steht Ascom auf einer soliden finanziellen Basis. Das starke Konzernergebnis bildet die Grundlage, um auch weiterhin in die technologische Weiterentwicklung des Portfolios sowie in die Bearbeitung der Märkte zu investieren. Die Stabilität und Wachstumsfähigkeit des Unternehmens werden dadurch nachhaltig gestärkt.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung 2026 eine Dividende von CHF 0.20 pro Aktie vor. Darüber hinaus setzt das Unternehmen das im Mai 2025 initiierte Aktienrückkaufprogramm fort. Bis zum 27. Februar 2026 hat Ascom 2 158 199 Aktien für einen Gesamtbetrag von CHF 8,7 Mio. zurückgekauft. Das Aktienrückkaufprogramm wird 2026 fortgesetzt.

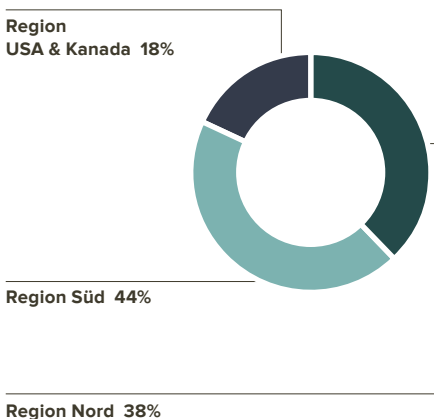
Schlankere, synergetische und kundenfokussierte Organisation

Anfang 2025 schloss Ascom eine bedeutende organisatorische Umgestaltung ab, bei der die bisherigen sechs Regionen in drei zusammengefasst wurden: Region Nord, Region Süd sowie Region USA & Kanada. Die globalen Funktionen wurden besser aufeinander abgestimmt, um mehr Synergieeffekte zu erzielen und näher an den Regionen zu sein. Diese Veränderungen verbesserten die Zusammenarbeit, optimierten die Projektabwicklung und stärkten die Fähigkeit von Ascom, klarer und effizienter auf Kundenbedürfnisse zu reagieren.

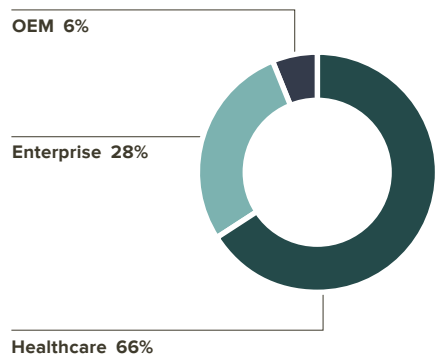
Fokus auf Innovation in allen Segmenten

Ascom hat auch ihre Innovationsagenda vorangetrieben. Besonders hervorzuheben ist die Integration der unterschiedlichen Software-Produktlinien in eine einheitliche Plattform mit einem gemeinsamen Software-Stack. Diese Plattformkonvergenz hat das Angebot in den drei zentralen Segmenten – Acute Care, Long-term Care und Enterprise – deutlich vereinfacht und dadurch die operative Effizienz gesteigert. Der Zusammenschluss der Softwarelösungen schafft einen erheblichen Mehrwert für die Kundinnen und Kunden. Das Nutzererlebnis wird verbessert, die Abläufe werden vereinfacht und die Kosten gesenkt.

Umsatz per Region



Umsatz per Segment





Dr. Valentin Chaperro Rueda, Präsident des Verwaltungsrates, und Michael Reitermann, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO ad interim

David Hale zum neuen CEO ernannt

Im September 2025 ernannte der Verwaltungsrat Michael Reitermann, langjähriges Mitglied des Verwaltungsrates, zum Delegierten des Verwaltungsrates und CEO ad interim. Er übernahm die operative Führung vom scheidenden CEO Nicolas Vanden Abeele. Im Dezember 2025 ernannte der Verwaltungsrat David Hale zum neuen CEO der Ascom-Gruppe, mit Wirkung zum 4. Februar 2026.

David Hale bringt über 25 Jahre internationale Führungserfahrung aus der Medizintechnik- und Pharmabranche mit. Zuletzt war er fünf Jahre lang CEO der Guerbet Group mit Sitz in Frankreich. Zuvor hatte Hale verschiedene leitende Positionen bei General Electric (GE) inne, unter anderem bei GE Healthcare Digital in den USA und GE Healthcare Diagnostic Imaging in Frankreich. Dort verantwortete er globale Produktportfolios, trieb digitale Transformationsinitiativen voran und erzielte nachhaltiges Wachstum in anspruchsvollen Märkten. David Hale verfügt über die amerikanische und französische Staatsbürgerschaft.

Laurent Dubois als neuer Verwaltungsratspräsident nominiert

Der Verwaltungsrat hat Laurent Dubois, seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrates, als neuen Präsidenten des Verwaltungsrates nominiert. Die Wahl von Laurent Dubois soll anlässlich der Generalversammlung 2026 erfolgen.

Ausblick 2026

Dank unserer verbesserten operativen Leistung ist Ascom gut positioniert, um die Chancen der fortschreitenden digitalen Transformation im Gesundheitswesen sowie im Unternehmensumfeld erfolgreich zu nutzen. Unsere Strategie bleibt weiterhin, die führende Plattform für kritische Kommunikation und Zusammenarbeit im Gesundheitswesen und in Unternehmen zu werden. Dabei setzt Ascom konsequent auf kundenorientierte Innovationen und operative Effizienz, um nachhaltiges und profitables Wachstum sicherzustellen. Für das Geschäftsjahr 2026 hat Ascom klare finanzielle Ziele definiert: Das Unternehmen strebt ein Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich an, zu konstanten Wechselkursen. Darüber hinaus soll die EBITDA-Marge zwischen 10 und 12 Prozent liegen. Mit dieser Zielsetzung unterstreicht Ascom den Anspruch, die positive Entwicklung des Unternehmens fortzuführen und gleichzeitig die Profitabilität weiter zu stärken.

Dank

Der Verwaltungsrat spricht allen Mitarbeitenden von Ascom seinen aufrichtigen Dank aus. Das vergangene Jahr brachte erhebliche Veränderungen mit sich. Das Engagement und die Flexibilität der Mitarbeitenden waren entscheidend für unseren Erfolg. Ebenso richtet sich unser besonderer Dank an unsere Kundinnen und Kunden, Partner sowie Aktionärinnen und Aktionäre. Ihr Vertrauen und ihre kontinuierliche Zusammenarbeit bilden die Basis für unseren gemeinsamen Weg. Gemeinsam werden wir weiterhin innovative Lösungen entwickeln, die eine bessere Kommunikation, effizientere Arbeitsabläufe und herausragende Resultate ermöglichen – für all jene, die sich tagtäglich auf unsere Produkte und Dienstleistungen verlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Valentin Chapero Rueda

Präsident des Verwaltungsrates



Michael Reitermann

Delegierter des Verwaltungsrates und CEO ad interim

Ein Wort des Dankes an Dr. Valentin Chapero Rueda

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Dr. Valentin Chapero Rueda für seine zahlreichen wertvollen Beiträge für Ascom. Valentin war seit November 2019 Präsident des Verwaltungsrates von Ascom und hat das Unternehmen durch Zeiten geopolitischer Instabilität, der Pandemie, Umstrukturierungen und anderer Herausforderungen des Marktes geführt. Mit seinem Fachwissen und seiner starken strategischen Führung hat er Ascom geprägt.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2026 der Ascom Holding AG

Baar, im März 2026

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2025 einzuladen.

**Mittwoch, 22. April 2026, 14:00 Uhr, Theater Casino Zug,
Artherstrasse 2–4, 6300 Zug**

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2025 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2025.

Erläuterungen zu Traktanden 1 und 2:

Die Ascom-Gruppe erreichte 2025 einen Umsatz von CHF 292,1 Mio. (Vorjahr CHF 286,7 Mio.), was einem Umsatzwachstum von 3,8% zu konstanten Wechselkursen und von 1,9% zu aktuellen Wechselkursen entspricht. Ascom als Gruppe erzielte einen Konzerngewinn von CHF 15,1 Mio. (Vorjahr CHF 3,7 Mio.).

Die Ascom Holding AG als Gesellschaft verzeichnete aufgrund der Beteiligungserträge einen Gewinn von CHF 3,6 Mio. Wirtschaftlich massgebend ist aber der Konzerngewinn.

Die Revisionsstelle KPMG hat die Jahresrechnung 2025 sowie die Konzernrechnung 2025 geprüft und empfiehlt diese zur Genehmigung.

Detaillierte Informationen finden sich im Geschäftsbericht (www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/).

2. Konzernrechnung 2025, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Konzernrechnung 2025.

3. Vergütungsbericht 2025, Konsultativabstimmung

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Vergütungsberichts 2025.

Erläuterungen:

Der Vergütungsbericht wird gemäss Statuten den Aktionären zur Konsultativabstimmung unterbreitet. Der Vergütungsbericht als Teil des Geschäftsberichts ist auf unserer Website verfügbar und informiert umfassend über das Vergütungssystem von Ascom sowie die im Jahr 2025 ausgerichteten Vergütungen.

Der Verwaltungsrat hat verschiedene Massnahmen umgesetzt, um die Corporate Governance weiter zu verbessern und die Anliegen der Aktionäre zu berücksichtigen:

- *Einführung einer Richtlinie zum Aktienbesitz einschliesslich einer Mindestbeteiligung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung*
- *Anpassung des Bonussystems für die Geschäftsleitung mit stärkerem Fokus auf finanzielle Ziele*
- *Volle Transparenz bezüglich der Zielerreichung der Geschäftsleitung im Vergütungsbericht*
- *Senkung der Verwaltungsratshonorare um 20% ab der Generalversammlung 2025*

4. Bericht über nichtfinanzielle Belange 2025, Konsultativabstimmung

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2025 (Nachhaltigkeitsbericht).

Erläuterungen:

Gemäss Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts wird der Bericht über nichtfinanzielle Belange (Nachhaltigkeitsbericht) zur Konsultativabstimmung unterbreitet. Der Bericht ist im Geschäftsbericht 2025 enthalten (S. 17 ff.) und auf unserer Website als separates Dokument verfügbar (www.ascom.com/about-us/sustainability).

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wurde gegenüber dem Vorjahr weiter ausgebaut und enthält eine umfassende Bilanzierung der CO₂-Emissionen. Zudem wurde wiederum der TCFD-Report (Task Force on Climate-related Financial Disclosures) gemäss Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange integriert.

5. Verwendung des Bilanzgewinns 2025 der Ascom Holding AG

	in CHF 1000
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	341 068
Dividendenausschüttung 2025	(3 592)
Jahresgewinn 2025	3 556
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2025	341 032
Dividendenausschüttung 2026	(7 200)
Vortrag auf neue Rechnung	333 832

Antrag des Verwaltungsrates:

Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.20 je Aktie, ausmachend bis zu CHF 7,2 Mio.

Erläuterungen:

Die Ascom-Gruppe hat im Jahr 2025 einen Konzerngewinn von CHF 15,1 Mio. ausgewiesen. Die Nettoliquidität beträgt CHF 29,6 Mio. Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.20 je Aktie, was insgesamt bis zu CHF 7,2 Mio. ausmacht. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat am 28. Mai 2025 ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu 3 Millionen Namenaktien und einem maximalen Rückkaufbetrag von CHF 15 Mio. zum Zweck der Kapitalherabsetzung lanciert. Im Rahmen dieses Programms wurden im Jahr 2025 1 758 812 Aktien erworben. Das Aktienrückkaufprogramm soll bis zum 30. November 2026 abgeschlossen sein.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Erteilung der Entlastung an sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

Erläuterungen:

Der Entlastungsbeschluss wirkt nur für Tatsachen, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, und nur gegenüber den zustimmenden Aktionären (Art. 758 OR).

7. Wahlen

Erläuterungen:

Dr. Valentin Chapera Rueda, Präsident des Verwaltungsrates, stellt sich für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung und wird anlässlich der Generalversammlung 2026 zurücktreten.

Die übrigen fünf Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich an der Generalversammlung 2026 für eine weitere Amtszeit von einem Jahr zur Verfügung.

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind unabhängig und nicht-exekutiv für Ascom tätig.

Der Verwaltungsrat schlägt Laurent Dubois, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020, als neuen Präsidenten des Verwaltungsrates vor.

Als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses schlägt der Verwaltungsrat die bisherigen Mitglieder Nicole Burth Tschudi und Dr. Monika Krüsi sowie neu Michael Reitermann vor.

Es ist vorgesehen, dass Jürg Fedier weiterhin das Audit Committee leiten wird.

7.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl (je einzeln) von

- a) Nicole Burth Tschudi
- b) Laurent Dubois
- c) Jürg Fedier
- d) Dr. Monika Krüsi
- e) Michael Reitermann

als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027.

7.2 Präsident des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Laurent Dubois als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027.

7.3 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl (je einzeln) von

- a) Nicole Burth Tschudi
- b) Dr. Monika Krüsi

sowie Wahl von

- c) Michael Reitermann

als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027.

7.4 Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl von KPMG als Revisionsstelle für ein Jahr.

Erläuterungen:

Der Verwaltungsrat schlägt KPMG zur Wiederwahl als Revisionsstelle vor. KPMG ist seit 2022 Revisionsstelle der Ascom Holding AG.

7.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl von Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar, Bern, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027, sowie Wiederwahl von III dasadvokaturbuero ag, Bern, als dessen Stellvertreterin.

Erläuterungen:

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Franz Müller, stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Als Stellvertreterin schlagen wir die Wiederwahl der III dasadvokaturbuero ag in Bern vor, deren Partner Franz Müller ist. Beide sind unabhängig und üben keine anderen Mandate für Ascom aus.

8. Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen

8.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der Bruttovergütungen des Verwaltungsrates von maximal CHF 560 000 für die Amtsperiode von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027 (zuzüglich gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen, soweit diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind).

Erläuterungen:

Der Verwaltungsrat beantragt eine maximale Gesamtsumme für Bruttovergütungen für die fünf Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsperiode von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2027 von CHF 560 000 (Vorjahr: CHF 560 000). Die jährliche Vergütung beträgt CHF 80 000 für ein ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates und CHF 160 000 für dessen Präsidenten.

8.2 Geschäftsleitung

a) Fixe Vergütungen

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der fixen Bruttovergütungen der Geschäftsleitung (2 Mitglieder) von maximal CHF 1 200 000 (einschliesslich der Beiträge an die Pensionskasse und anderer Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2027 (zuzüglich gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen, soweit diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind).

Erläuterungen:

Die Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung besteht aus drei Elementen: fixe Vergütung, Short-term Incentive (leistungsabhängige variable Vergütung), Long-term Incentive (Zuteilung Performance Stock Units).

Der Antrag für die fixe Vergütung (Basissalär einschliesslich der Beiträge an die berufliche Vorsorge und sonstige Sozialleistungen) umfasst die Genehmigung einer unveränderten maximalen Gesamtsumme von CHF 1 200 000 für das Jahr 2027 (2026: CHF 1 200 000) einschliesslich Reserven. Zudem sind Arbeitgeberbeiträge an die staatlichen Sozialversicherungen (z.B. AHV) zusätzlich als Vergütung auszuweisen, sofern diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind, was in der Regel nicht zutrifft.

b) Variable Vergütungen

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der variablen Bruttovergütungen der Geschäftsleitung (2 Mitglieder) von maximal CHF 1 200 000 für das Geschäftsjahr 2027.

Erläuterungen:

Die variable Bruttovergütung richtet sich für das Geschäftsjahr 2027 ausschliesslich nach quantitativen finanziellen Zielen (Umsatz, EBITDA, NWC), die im Dezember 2026 durch den Verwaltungsrat gemäss den Budgetzielen für 2027 festgelegt werden. Individuelle Ziele sind nicht mehr Teil des Short-term Incentive für Mitglieder der Geschäftsleitung.

Sofern sämtliche Leistungsziele erreicht werden, erhält der CEO eine variable Vergütung (Short-term Incentive) von 80% des Basissalärs und die CFO eine variable Vergütung von 42,9% des Basissalärs, was nach geltenden Arbeitsverträgen für die heutige Geschäftsleitung insgesamt einen Betrag von CHF 536 000 ausmacht. Sofern die vordefinierten Ziele übertroffen werden, kann sich die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder maximal verdoppeln. Zwecks Abdeckung der Maximalvariante beantragen wir für das Geschäftsjahr 2027 die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 1 200 000 (2026: CHF 1 200 000). Die Maximalvariante (Zielerreichung von 200%) kann nur erreicht werden, wenn das vorgegebene Budget sehr deutlich übertroffen und damit auch ein substanzieller Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wird.

(Weitere Details im Geschäftsbericht [S. 99])

c) Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-term Incentive)

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme des Werts der Zuteilung von Beteiligungsrechten für die Geschäftsleitung (2 Mitglieder) von maximal CHF 500 000 (zum Zeitpunkt der Zuteilung) für das Geschäftsjahr 2027.

Erläuterungen:

Um eine nachhaltige Wertschöpfung zugunsten der Gesellschaft und ihrer Aktionäre zu honorieren, wurde vom Verwaltungsrat ein Long-term Incentive beschlossen. Dieser Long-term Incentive in Form eines Performance Stock Units Plan (PSU-Plan) sieht die jährliche Zuteilung von Beteiligungsrechten (Performance Stock Units) vor. Ein PSU stellt eine Anwartschaft dar, nach Ablauf einer dreijährigen Frist zwischen 0 und 200% einer Ascom-Aktie zu erhalten, je nach Erfüllung des vordefinierten Leistungsziels.

Das Leistungsziel entspricht der relativen Aktienkursperformance gemessen anhand des Total Shareholder Return (TSR) im Vergleich zum Swiss Performance Index Extra (SPI EXTRA), gemessen über eine dreijährige Periode und ausgewiesen in einer prozentmässigen Rangordnung, die den jeweiligen jährlichen TSR im Vergleich zu den anderen Gesellschaften des SPI EXTRA wiedergibt.

Wird das Arbeitsverhältnis vor Ablauf der dreijährigen Frist aufgelöst, verfällt die Zuteilung vollständig oder teilweise. Zudem unterliegt der PSU-Plan Malus- und Rückforderungsbestimmungen. Gemäss den entsprechenden Planregeln liegt es im freien Ermessen des Verwaltungsrates, aufgrund eines angepassten Finanzergebnisses und/oder des Verhaltens einer Einzelperson eine Zuteilung vollständig oder teilweise zurückzufordern (bzw. sie verfallen zu lassen, falls sie noch nicht zuteilt oder ausgeübt wurden).

Dem CEO werden gemäss Vertrag Performance Stock Units (PSUs) mit Zeitwert von CHF 300 000 zum Zeitpunkt der Zuteilung gemäss den anwendbaren Rechnungslegungsstandards (in Anwendung von Art. 20b Abs. 4 der Statuten) zugeteilt, was 60% des Basissalärs entspricht. Je nach Zielerreichung erhält der CEO nach Ablauf der dreijährigen Frist (Vesting Period) je PSU zwischen 0 und 200% einer Ascom-Aktie zugeteilt. Der Maximalbetrag (Zielerreichung von 200%) bei deutlicher Übererfüllung des Leistungsziels entspricht 120% des Basissalärs, ohne Berücksichtigung der Aktienkursschwankungen. Der Maximalbetrag kann nur erreicht werden, wenn auch ein substanzieller Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wird.

Der CFO wurden im Jahr 2025 Performance Stock Units im Wert von CHF 100 000 zugeteilt.

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2027 die Genehmigung einer Gesamtsumme von maximal CHF 500 000 (2026: CHF 500 000) für die Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-term Incentive) an die Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss den anwendbaren Rechnungslegungsstandards (Zeitwert zum Zuteilungszeitpunkt).

(Weitere Details im Geschäftsbericht [S. 99 ff.]

UNTERLAGEN

Der Geschäftsbericht (inkl. Vergütungsbericht und Nachhaltigkeitsbericht) und die Jahresrechnung (inkl. Konzernrechnung) sowie der Bericht der Revisionsstelle können bei der Gesellschaft bezogen werden. Der vollständige Geschäftsbericht 2025 ist in Englisch verfügbar und kann auf der Website heruntergeladen werden (www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/). Zudem steht der Nachhaltigkeitsbericht (Englisch) als separates Dokument zur Verfügung unter www.ascom.com/about-us/sustainability/.

ZUTRITTSKARTEN

Zutrittskarte und Stimmmaterial erhalten Sie zusammen mit den Einladungsdokumenten. Stimmberechtigt sind die am 14. April 2026 im Aktienbuch der Ascom Holding AG mit Stimmrecht eingetragenen Aktien.

VOLLMACHTERTEILUNG UND VERTRETUNG

Sie können sich an der Generalversammlung vertreten lassen, indem Sie mit dem Antwortblatt, das der Einladung beiliegt, Vollmacht und Weisung erteilen an:

a) eine Drittperson

b) den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR können Sie Herrn Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar, Herrengasse 22, Postfach, 3001 Bern, bevollmächtigen. Herr Müller wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen. Bitte verwenden Sie hierfür die Rückseite des Antwortblatts. Das Antwortblatt mit der schriftlichen Stimminstruktion sollten Sie bis spätestens 17. April 2026 zurücksenden.

Alternativ dazu können Sie sich auf der Aktionärsplattform von Nimbus registrieren und Ihre Weisungen auf elektronischem Weg erteilen (ascom.shapp.ch).

Das Aktienregister wird am 14. April 2026 geschlossen. Aktionäre, die ihre Aktien nach diesem Datum verkaufen, sind an der Generalversammlung nicht mehr stimmberechtigt.

ORGANISATORISCHES

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro in den Räumlichkeiten des Theater Casino Zug ein.

Das Theater Casino Zug erreichen Sie ab Bushaltestelle «Zug Bahnhofplatz» mit der Buslinie 605 (Richtung Walchwil Bahnhof bis Haltestelle «Theater Casino») oder ab Bushaltestelle «Metalli West/Bahnhof» mit der Buslinie 603 (Richtung Schöneegg bis Haltestelle «Bibliothek»). In unmittelbarer Nähe befinden sich die Parkhäuser Altstadt-Casino und Frauensteinmatt. Es besteht keine Parkmöglichkeit direkt beim Theater Casino.

Ascom Holding AG

Für den Verwaltungsrat



Dr. Valentin Chaperó Rueda



Curriculum Vitae



Name	Laurent Dubois
Geburtsjahr	1969
Nationalität	Belgien
Wohnsitz	Wollerau, Schweiz

Ausbildung	1993–2015	Verschiedene Executive-Programme in Leadership, Change-Management, Finanzanalyse und IT-Management (z. B. McKinsey, GE, Vlerick Business School)
	1992	Bachelor und Master in Economics & Business Economics (TEW), Vrije Universiteit Brussels

Beruflicher Werdegang

Seit 2020	ADB Safegate, Zaventem, Belgien CEO und Mitglied des Verwaltungsrates
2013–2019	GE Healthcare, Zürich/London/Chicago CEO GE Healthcare Partners und Mitglied des Global Executive Committee
2011–2013	Five Oaks Partnership, Zürich, Schweiz Managing Partner und Gründungsmitglied
1998–2011	McKinsey & Company, Brüssel, Belgien Partner in Life Sciences, Medtech, Healthcare
1995–1998	Texaco Benelux, Brüssel/Rotterdam Business Development, Acquisition, Marketing and Diversification
1993–1995	Total Benelux, Brüssel/Rotterdam Business Unit Controller, Finance, Planning & Analysis

Mandate

Seit 2020	Ascom Holding AG Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses, Baar, Schweiz
Seit 2020	Sarenbach AG Verwaltungsratspräsident, Wollerau, Schweiz
Seit 2023	Trethera Corporation Mitglied des Verwaltungsrates, Sherman Oaks, CA, USA



Name	David Hale
Geburtsjahr	1968
Nationalität	Frankreich und USA
Wohnsitz	Paris, Frankreich

Ausbildung	1997	Master of Business Administration (MBA), IMD, Lausanne, Schweiz
	1993	Bachelor of Science in Industrial and Systems Engineering, Georgia Institute of Technology, Atlanta, GA, USA

Beruflicher Werdegang

2018–2025	Guerbet Group, Villepinte, Frankreich 2020–2025 CEO 2018–2019 Chief Commercial Officer
2003–2018	GE Healthcare, Chicago, USA, und Paris, Frankreich 2015–2018 CEO GE Healthcare Digital Imaging und Care Area Solutions 2013–2015 CEO GE Healthcare Digital Sales & Services US & Canada 2012–2013 VP Performance Solutions Global 2011–2012 VP Performance Solutions EMEA 2003–2011 GE Healthcare Diagnostic Imaging: Verantwortlichkeit als VP EMEA Service Sales and Marketing, Regional Services Leader, General Manager Quality & Six Sigma u.a.
2000–2003	General Electric (GE) Company, München, Deutschland Director European Corporate Initiatives Group
1998–2000	The Boston Consulting Group, München, Deutschland International Project Manager
1991–1996	Ascom Autelca AG, Bern, Schweiz Software-Engineer und Services Leader

Mandate

Seit 2024	Ambu Group, Kopenhagen, Dänemark Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied des Audit Committee und des Innovation Committee
------------------	--

Zusammenfassung der Finanzkennzahlen

CHF Mio.	2025	2024	2023	2022	2021
Auftragseingang	311,1	307,4	318,6	335,7	342,3
Auftragsbestand ¹	310,7	301,5	276,4	276,5	256,1
Nettoumsatz	292,1	286,7	297,3	297,4	291,5
EBITDA	34,3	21,3	30,1	23,9	28,7
EBITDA in % vom Nettoumsatz	11,7	7,4	10,1	8,0	9,8
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	20,3	7,6	20,2	14,0	15,8
EBIT in % vom Nettoumsatz	6,9	2,7	6,8	4,7	5,4
Personalaufwand	(147,4)	(152,7)	(149,4)	(144,1)	(137,6)
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen ⁵	(14,0)	(13,7)	(9,9)	(9,9)	(12,9)
Konzerngewinn	15,1	3,7	17,4	11,0	13,5
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	32,6	20,0	32,5	10,2	11,6
Investitionen in Sachanlagen	1,0	4,4	4,5	3,1	2,5
Investitionen in immaterielle Anlagen	10,1	11,1	11,7	10,3	9,2
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen ²	(29,0)	(27,6)	(28,9)	(29,2)	(29,8)
Total Bilanz ¹	199,6	189,9	197,2	201,8	194,7
Eigenkapital ¹	79,9	74,4	78,7	73,4	80,0
Eigenkapital in % der Bilanzsumme ¹	40,0	39,2	39,9	36,4	41,1
Netto-Cash oder (Nettoverbindlichkeit) ^{1, 3}	29,6	18,6	24,7	16,6	29,5
Gearing in % ⁴	–	–	–	13,6	–
Dividendenausschüttung	3,6	10,8	7,2	7,2	–
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitäquivalent) ¹	1 358	1 415	1 403	1 345	1 306

¹ Per 31. Dezember.

² Forschungs- und Entwicklungskosten, ausschliesslich Abschreibungen, Wertbeeinträchtigungen und kapitalisierter Kosten.

³ Flüssige Mittel abzüglich Finanzverbindlichkeiten.

⁴ Finanzverbindlichkeiten/Eigenkapital.

⁵ Schliesst Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen vom betriebsfremden Ergebnis aus.

Verbindlich ist einzig der englische Geschäftsbericht.
Er kann unter folgendem Link bezogen werden:
www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/

IMPRESSUM

Herausgeberin Ascom Holding AG, Baar

Finanzbericht Ascom Group Finance, Baar

Consulting Tolxdorff Eicher, Horgen

Konzept/Design/Realisation Linkgroup AG, Zürich

Ascom ist eine globale Anbieterin von ICT- und mobilen Workflow-Lösungen für das Gesundheitswesen und Unternehmen.

Ascom hat es sich zur Aufgabe gemacht, die richtigen Informationen zur richtigen Zeit in die richtigen Hände zu geben, damit die Menschen die bestmöglichen Entscheidungen treffen können.

Ascom Holding AG

Zugerstrasse 32 | 6340 Baar

T +41 41 544 78 00 | Fax +41 41 761 97 25

investor@ascom.com

www.ascom.com